



Das im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel 1914, Nr. 7—9 und 96 (Nachtrag) veröffentlichte

Verzeichnis der verbotenen Bücher und Zeitschriften

1903 bis Ende März 1914

ist nach Einarbeitung zahlreicher Verweise und Stichworte im Juni v. Js. in Buchform zur Ausgabe gelangt, um eine leichtere Benutzung des Materials zu ermöglichen.

Preis des Exemplars M. 2.- ord., M. 1.- bar.

Ein Exemplar steht den Mitgliedern des Börsenvereins, soweit diese es noch nicht bezogen haben, auf Verlangen kostenfrei zur Verfügung.

Bestellungen sind zu richten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Z

Wir vermissen noch Ihre Bestellung auf das im November erscheinende:

Adreßbuch des Deutschen Buchhandels

Achtundsiebzigster Jahrgang

1916

Mit dem Bildnis und der Lebensbeschreibung Elwin Paetels.

Die große Ausgabe in 1 Band kostet für Mitglieder des Börsenvereins gebunden 10 Mark, für Nichtmitglieder 12 Mark.

(Das erste Exemplar wird den Mitgliedern unentgeltlich geliefert. Sollten mehrere Mitglieder einer Firma angehören, so kann jedes zweite und weitere Mitglied auf die Lieferung des Adreßbuchs gegen Rückzahlung von 5 Mark verzichten.)

Dieselbe Ausgabe in 2 Bänden. Gebunden. Abteilung I mit Schreibpapier durchschossen. Für Mitglieder des Börsenvereins 13 Mark, für Nichtmitglieder 15 Mark.

Die kleine Ausgabe, enthaltend u. a.: Firmenverzeichnis und Angabe der Handlungsinhaber usw., Telegramm-Adressen-Verzeichnis, Verzeichnis der Inhaber von Postcheckkonten, Posttarif, sowie Empfehlungsanzeigen und Beilagen kostet für Mitglieder des Börsenvereins und für Nichtmitglieder gebunden nur 4 Mark.

Mitte Oktober 1915.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.